

# Niederschrift

## über eine Sitzung des

### Gemeinderates Lalling

---

Sitzungstag: **20.11.2019**

Sitzungsort: **Lalling**

---

**Anwesend:**

**Abwesend:**

**Abwesenheitsgrund**

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

**Streicher Josef**

Gemeinderäte:

**Cruchten Rudolf**

**Klein Georg**

**Oswald Michael**

**Süß Alois**

**Reitberger Michael**

**Hüttinger Ludwig**

entschuldigt

**Appl Klaus**

**Lallinger Friedrich**

**Wenig Michael**

**Wenig Waltraud**

entschuldigt

**Spannmacher Josef**

**Lang Thomas**

Schriftführer:

**Manfred Hunger**

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlußfähig Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

## **1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

## **2. Baugesuche**

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Pfeffer Verena Christina – Vorbescheidsantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Kapfing

**Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0**

- b) Gemeinde Lalling – Bau einer Abstellhalle für gemeindliche Maschinen und Geräte sowie für Stände und Kleinteile in Lalling

**Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0**

- c) Puhani Fabian – Nutzungsänderung der bestehenden landwirtschaftlichen Räume zu Wohnräumen in Euschertsfurth

**Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0**

## **3. Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens im Rahmen der ILE und Beitritt**

Im Rahmen der Diskussion über die Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens mit 9 Gemeinden erscheint dem Gemeinderat ein Zusammenschluss auf VG-Ebene wirtschaftlicher, insbesondere im Hinblick auf Kosten für die Abrechnung der Verwaltungsleistungen die das gKU erbringen soll sowie die Personalabrechnung.

Bei der angedachten Größe auf ILE-Ebene ist vor allem auch ein relativ großer Verwaltungskörper notwendig. Ein Zusammenschluss, zunächst in einer kleineren Einheit – wie die VG Lalling - könnte als Einstieg in eine größere Formation dienen.

Ein gKU auf ILE-Ebene wird daher nicht angestrebt.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

## **4. Gründung eines Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet“ und Beitritt**

Der Gemeinderat wird informiert, dass Gewerbegebiete ohne Anbindung an einen Hauptort aufgrund des Anbindegebots im Landesentwicklungsprogramm nicht genehmigungsfähig sind.

Aktuell ist noch kein Standort für ein interkommunales Gewerbegebiet vorhanden. Bei interkommunalen Gewerbegebieten müsste das Anbindegebot nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat kommt überein, zunächst die Entscheidung im Markt Schnöllnach abzuwarten; grundsätzlich erklärt sich der Gemeinderat mit einem entsprechenden Zweckverband einverstanden.

#### **5. Beteiligung am „Streuobstwiesen-Kompetenzzentrum Lallinger Winkel“**

Der Gemeinderat wird über die Förderung der Personalstelle vor Ort über den Sparkassenfond informiert. Diese Fördermöglichkeit konnte mit Hilfe des Landrats gewonnen werden.

Die einzelnen Gemeinden sollten sich mit einem Betrag von 1.000,00 Euro je Gemeinde für die nächsten 2 Jahre an der Finanzierung beteiligen.

Eine Förderung über das Wissenschaftsministerium, wie ursprünglich angedacht, scheidet aus rechtlichen Gründen aus, da das Ministerium keine Kommunen fördern darf.

Bürgermeister Streicher schlägt vor, dass sich die Gemeinde Lalling über einen Förderzeitraum von 2 Jahren mit einem Betrag von 1.000,00 Euro an dem Forschungsprojekt „Streuobstwiesen“ beteiligt. Die Kooperationsplattform soll zusammen mit der Hochschule Weihenstephan Förderprojekte auf den Weg bringen, die jeweils über Drittmittel gefördert werden. Eine Verpflichtung der beteiligten Gemeinden zur Co-Finanzierung besteht dabei nicht.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Vorschlag einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

#### **6. Anpassung der Konzessionsabgabe Strom**

Der Gemeinderat wird informiert, dass die aktuelle Konzessionsabgabe in Höhe von 1,27 Ct / kWh auf 1,32 Ct / kWh ab 01.01.2020 angehoben werden kann. Die Mehreinnahmen betragen etwa 1.650,00 Euro im Jahr.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 gegen 2 Stimmen die entsprechende Anpassung anzufordern.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 9:2**

#### **7. Zuschussantrag Caritas e. V. für Anschaffung „Küchenzeile“**

Die Küchenzeile im Kindergarten kostet laut Angebot 4.950,00 Euro. Beantragt wird ein Zuschuss von 2.970,00 Euro.

Der Gemeinderat beschließt, den beantragten Zuschuss zu gewähren, wobei die Aufteilung entsprechend der Kinderzahlen zwischen Lalling und Hunding vorzunehmen ist.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

**8. Jahresrechnung des Kindergartens „St. Christophorus“ in Lalling für das Kindergartenjahr 2018**

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Jahresrechnung, die im laufenden Betrieb mit Einnahmen von 435.962,28 Euro und Ausgaben von 439.928,21 Euro schließt, informiert. Gegenüber dem Haushaltsplan ergibt sich ein geringfügig höheres Defizit, welches sich nun auf insgesamt 3.965,93 Euro beläuft. Davon haben die Gemeinden Hunding und Lalling lt. Defizitvereinbarung einen Anteil von 60 % zu tragen. Die Gründe werden erläutert. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 13    11    11:0**

**9. Einleitung einer einfachen Dorferneuerung für den Ortsteil Gerholling**

Bürgermeister Streicher teilt mit, dass die Sanierung der Ortsstraße in Gerholling im Rahmen einer einfachen Dorferneuerungsmaßnahme gefördert werden könnte. Dies hat eine Ortseinsicht mit einem Vertreter des Amts für ländliche Entwicklung (ALE) ergeben. Durch die Einleitung einer einfachen Dorferneuerung hätten außerdem private Dritte für die Sanierung ihrer Wohngebäude die Möglichkeit Fördermittel der ALE in Anspruch zu nehmen.

Der Gemeinderat beschließt, für die Ortschaft Gerholling eine einfache Dorferneuerung zu beantragen. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte in die Wege zu leiten. Um mit der Maßnahme förderunschädlich beginnen zu können, soll ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt werden.

**Abstimmungsergebnis: 13    11    11:0**

**10. Antrag der Feuerwehr Lalling auf Ersatzbeschaffung von Druckschläuchen**

Der Gemeinderat wird informiert, dass die Druckschläuche teilweise aus dem Jahr 1965 stammen und aufgrund regelmäßiger Schlauchplatzer eine Ersatzbeschaffung durchgeführt werden sollte. Die Kosten belaufen sich auf brutto ca. 1.900,- Euro.

Der Gemeinderat erklärt sich mit einer Ersatzbeschaffung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: 13    11    11:0**

**11. Antrag auf Aufnahme von Abwasser aus Metten und Offenberg**

Der Gemeinderat wird informiert, dass die Kläranlage des Abwasserzweckverbands Metten / Offenberg keine weiteren Kapazitäten für künftige Baugebiete und Einzelhäuser hat. Das Abwasser müsste daher übergangsweise an Kläranlagen der umliegenden Gemeinden transportiert werden. Laut Auskunft von Südwasser ist eine Aufnahme von Abwasser bis zu 60 Kubikmeter / Tag in der Kläranlage Lalling möglich.

Der Gemeinderat beschließt, dass Abwasser aus dem Zweckverbandsbereich Metten / Offenberg auf der Kläranlage Lalling zum normalen Abwasserpreis von 2,95 Euro / Kubikmeter angenommen wird.

**Abstimmungsergebnis: 13    11    11:0**

## **12. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- ❖ Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen der Trinkwasserqualität ist der Einsatz von Systemtrennern auch in Bestandsfahrzeugen der Feuerwehr erforderlich.
- ❖ Einladung an den Gemeinderat anlässlich des Besuchs des Bischofs
- ❖ Einladung zum Wichtelmarkt

Streicher, Sitzungsleiter

Hunger, Niederschriftsleiter